

TATORT

Gion Mathias Cavelti



Heavy Metal trifft Jodel - Protokoll eines Scheiterns

Heute gibt es ein Experiment:

Auf der einen Seite haben wir das Eidgenössische Jodlerfest, das vom 26. bis zum 29. Juni in Luzern stattfindet.

Auf der anderen Seite haben wir Äxl, Software-Engineer bei einer Schweizer Versicherungsgesellschaft und der kompromissloseste Heavy-Metal-Fan, der mir je begegnet ist (lustigerweise sieht er genau so aus wie Uter von den Simpsons, das ist der kleine dicke Schweizer Austauschschüler).

Mal schauen, was passiert, wenn man die beiden zusammenführt, genauer: wenn ich mit Äxl ans Jodlerfest fahre. Vor ein paar Wochen haben wir das «zum Spass» so vereinbart. Ich bin gespannt, wie Äxl auf mein unmissverständlich formuliertes Erinnerungs-Mail reagiert (Betreff: «Jetzt wemmer eis jödele»): «So, Äxl, am Freitag ist es so weit: Das Jodlerfest will dich in seine Arme schliessen! Das «Metal meets Jodel»-Konzept für meine nächste BLICK-Kolumne habe ich dir ja erklärt. Wir sehen uns also am 27. um 13.25 Uhr beim Treffpunkt im HB Zürich. Programm: 15.00–16.00 Uhr: Wettvorträge Fahenschwingen, 16.00–17.00 Uhr: Wettvorträge Alphornblasen, 18.00–21.30 Uhr: Wettvorträge Jodeln. Ich freue mich schon auf den Jodelklub Oberhofen und seinen Gügigrat-Jutz! Herzlich: Gion.»

20 Sekunden später erhalte ich auch schon eine Antwort (Betreff: «Ich will nicht»): «Ich dreh durch, ich fürchte, dein Mail ist ernst. Ich bin erledigt. Dear Gion, ich kann nicht. Das ist zu viel – die Höchststrafe. No porn for jodel. Hellnooo, nein.»

Postwendend schreibe ich zurück: «Richtig, Äxl, es ist mir todernst! Das wäre doch mal eine schöne Horizonterweiterung für dich! Komm, stell dich nicht so an! Das wird ein erspriesslicher

«Dialog der Kulturen! Etwas richtig Herzerwärmendes für meine ältere Leserschaft! Bis am Freitag also!»

Antwort von Äxl: «Fuxx VBZ, fuxx Treibstoffzuschlag, alles Mafia. Keine Kraft, Zeit etc. für Jodel. Wanderkolleg Cavelti, jetzt ess ich, was Sigi aus dir macht – Hamburger. Gegen dich hätte ja sogar der Gimma noch ne Chance. MOTLEY CRUE IS FUCKING GOD.»

Langsam zeichnet sich ab, dass das kein erspriesslicher

Dialog der Kulturen wird: «Äxl, so wird das aber kein erspriesslicher Dialog der Kulturen!

Ich blättere gerade im 352-seitigen Programmheft des Jodlerfestes, ein Höhepunkt jagt den anderen: das Trio Echo vom Blauebärg mit

«S' Waldmarisli» – das Büchelduo Wigger-Wigger mit «Äs Rütwil Kaffee» – Annalisa Emmenegger-Wüest mit «Nach Ansage» ...»

Antwort von Äxl: «Hilfe, mir fällt der Pimmel ab!»

Das beeindruckt mich herzlich wenig: «Solche Wörter will ich am Freitag dann aber nicht hören, gell? Hör dir das an: Am Jodelwettbewerb nimmt eine Koreanerin namens Hee-Ja Kim teil, mit dem Stück «S'Bächli» – das kannst du dir doch nicht entgehen lassen!»

Antwort von Äxl: «Ich steh kurz vor Depressionsschock. Bald mach ich Selbstmord. Danach steck ich my sword in thy graubündish ass. Fucking CRUE at Larry King – this is fucking inspiration! Wirklich sorry, ich werde nicht kommen. U xpect 2 much. StillhailManowar.»

Ach, dieser Äxl! Es macht einfach Spass, ihn zu quälen. Das Experiment muss indes als gescheitert betrachtet werden. Tiptopp – ich hatte sowieso nicht die geringste Lust gehabt, an dieses Jodlerfest zu gehen ... ■



Äxl will nicht ans Jodlerfest! Hellnooo!

Ein Somm

Ausgerechnet der Ex von Lindsay Lohan, Ober-Playboy Calum Best, will 50 Tage enthaltsam sein. Schweizer Prominente finden das gar nicht spritzig.



Von Peter Padrutt

Liebe Männer, stellt euch vor: Draussen ist schwüles Fummel-Wetter. Überall wird geschwitzt und geschmatzt. Eine Frau räkelt sich lasziv auf eurem Bauch

Selbst sibirische Hamster haben im Sommer mehr Sex.

– doch ihr dürft nicht mal mit der Palme wedeln!

Blick am Abend berichtete über das Experiment des britischen Machos. Einen Sommer muss er in der TV-Show «Totally Calum Best» zölibatär leben. «Ich darf nicht mal tun, was die meisten Männer machen, wenn sie allein sind», seufzt er.

Schauspielerin Esther Gemsch (52) frustriert: «Die Sonne macht heiss. Sie ist das beste Aphrodisiakum. Da krieg ich richtig Lust. Was soll dieser Rekord? Da finde ich die längste Bratwurst lustiger als 50 Tage ohne Sex!»

Auch Ex-Miss Christa Rigozzi (25) hielte ein Sex-Verbot (25) bei diesem Knuddel-Wetter nicht aus. «Ich habe zwar das ganze Jahr Lust. Aber im Sommer mag ich es besonders, mich mit Giovanni am Strand oder im Wasser zu lieben. Ich könnte zwar 50 Tage ohne Sex aushalten,

aber ich wüsste nicht weshalb.»

Könnte Musiker Florian Ast (32) verzichten? Schliesslich singt er ja: «I wott Sex vom Morge bis am Abe.» Er grinst: «49 Tage wären kein Problem. Aber wenn am 50. eine schöne Frau vorbeikäme, dann...»

Fest steht: Wenn es heiss ist, produziert unser Körper ein Übermass an Sexualhormonen Testosteron und Östrogen. Eine Studie der «University of California» sagt: Sibirische Hamster haben im Sommer mehr Sex.

BLICK-Jugendberaterin Eveline von Arx, die fünf Jahre das Team

Gratis mit Jovanotti tanzen!

BLICK bringt Sie gratis ans «Moon and Stars»-Festival in Locarno – täglich verlosen wir:

10x2 Tickets! Heute gibts Karten für das Konzert von Italo-Tausend-sassa **Jovanotti** und seiner Super-Band am Freitag, 11. Juli.

So machen Sie mit

► Teilnahme per SMS: SMS an Nummer 530 (Fr. 1.50/SMS)

mit Keyword MOON gefolgt von Name und Adresse.

► Teilnahme per Telefon: Nummer 0901 560 049 (Fr. 1.50/Anruf) anrufen und Name, Adresse und Telefonnummer angeben.

► Kostenlose WAP-Teilnahme: <http://wapteilnahme-online.vpch.ch/BLI17455>

Teilnahmeschluss: heute Donnerstag, 24 Uhr. ■